

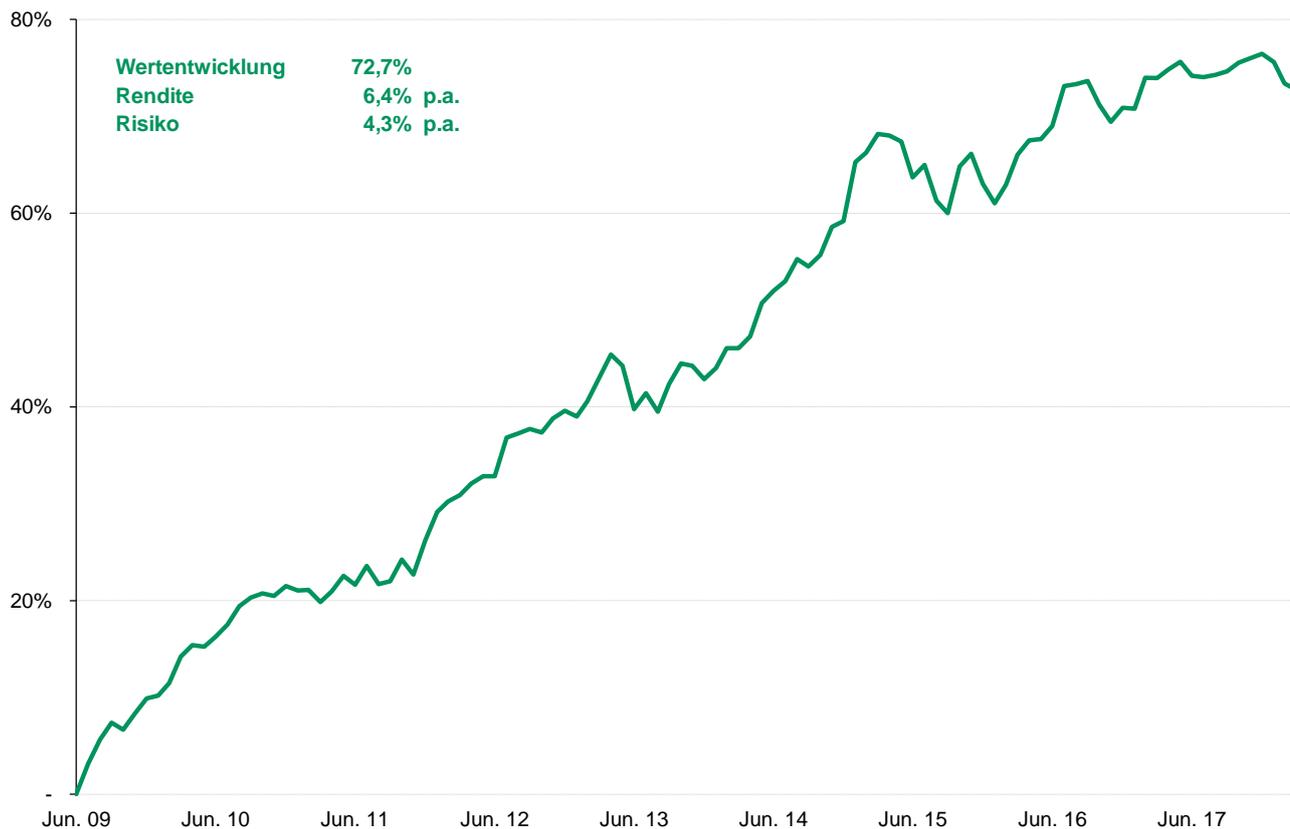
01
18

QUARTALS
INFORMATIONEN

ÖSA
STRATEGIE
RENTE

lohnt-sich-mit-sicherheit.de

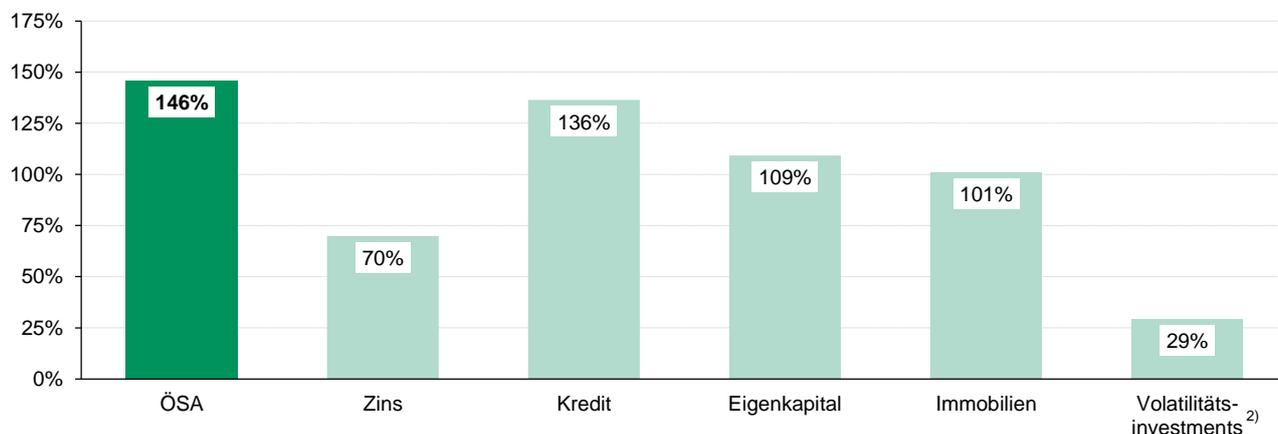
Wertentwicklung



Kennziffern seit Auflage

	Rendite in % p.a.	Risikoprämie ¹⁾ in % p.a.	Risiko in % p.a.
ÖSA Strategie	6,4%	6,3%	4,3%
Anlageklassen			
Zins (Staaten)	2,8%	2,7%	3,8%
Kredit (Unternehmen)	3,9%	3,7%	2,7%
Eigenkapital (Aktien)	11,6%	11,4%	10,5%
Immobilien (REITs)	12,7%	12,6%	12,4%
Volatilitätsinvestments ²⁾	1,3%	1,4%	4,9%

Risikoverzinsung (Sharpe Ratio)



1) Differenz zwischen der Anlageklassenrendite und der Geldmarktrendite im jeweils relevanten Zeitraum
 2) Daten nur für die Zeit ab 29.02.2012

Anlagekonzeption

Die Strategie der ÖSA und somit die des ÖSA StrategieFonds nutzt das gesamte Spektrum der Renditechancen auf den internationalen Kapitalmärkten, indem er diversifiziert und hoch granuliert in alle Anlageklassen investiert.

Die Anlagestruktur des Fonds basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung, bei der auf die Vermeidung von Risiko-Dominanzen der einzelnen Anlageklassen geachtet wird.

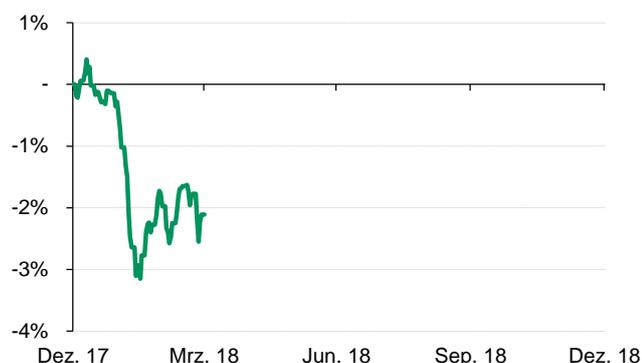
Das Portfolio ist ungefähr zu einem Viertel in Aktien (Europa, USA, Asien / Pazifik und Emerging Markets) und börsengehandelten Immobilieninvestments (Globale REITs) angelegt. Rund ein Drittel ist in globalen Zinsinvestments und ein weiteres Drittel in Kreditanlagen der Unternehmen ex Finanzinstitute (hauptsächlich Investment Grade, zudem High-Yield und Emerging Markets) verschiedener Bonitäten angelegt. Des Weiteren wird in die Anlageklasse Volatilität investiert.

Die internationalen Anlagen werden weitgehend mit Währungsabsicherung investiert, es bestehen jedoch auch offene Währungsrisiken.

Fondsdaten

Bezeichnung	ÖSA StrategieFonds
WKN	00000DK2J7E
ISIN	DE000DK2J7E3
Fondsmanagement	ÖSA Lebensversicherung, diverse internationale Asset-Manager
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
KVG	Deka Investment GmbH
Verwahrstelle	State Street Bank GmbH
Fondstyp	Mischfonds
Anlageschwerpunkt	Globale Investments
Fondsauflage	21.12.2015
Geschäftsjahresende	30.06.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner
Vertriebsprovisionen	keine
Erfolgsbezogene Vergütung	keine
Gesamtkosten (Infrastruktur, Management, Verwaltung)	max. 0,75% p.a.

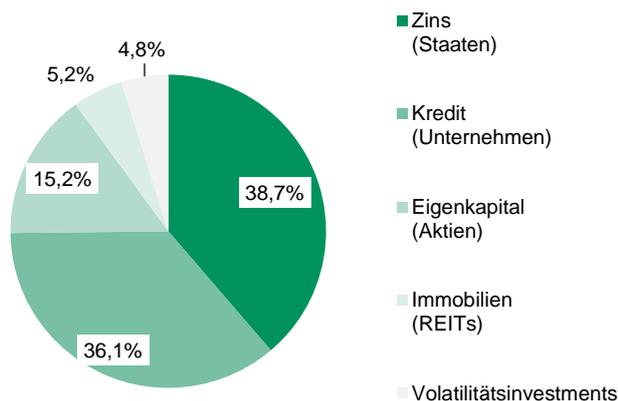
Wertentwicklung - laufendes Jahr



Fondsdaten und Entwicklung

Fondsvolumen (in Mio. EUR)	66,91
Fondskurs (in EUR)	104,49
3 Monate	-2,1%
6 Monate	-1,1%
1 Jahr	-0,71%
3 Jahre	k.A.
5 Jahre	k.A.
Laufendes Jahr	-2,1%
Auflage (31.12.2015)	5,9%
Ausschüttung im laufenden Jahr (EUR je Anteil)	0,00

Anlagestruktur - Ist-Quoten



Marktentwicklung, weltweit (in EUR)

Anlageklassen	seit Auflage	seit Jahresanfang	seit letztem Quartal
Zins (Staaten)	1,6%	-0,5%	-0,5%
Globale Staatsanleihen in eigener Währung, währungsgesichert in EUR			
Kredit (Unternehmen)	7,4%	-0,4%	-0,4%
Globale Kreditinvestments in Investment Grade, High Yield- und Emerging Markets, währungsgesichert in EUR			
Eigenkapital (Aktien)	18,1%	-3,0%	-3,0%
Globale Aktienmärkte der entwickelten Länder (inkl. Small Caps, d.h. Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung) und der Emerging Markets, in EUR			
Immobilien (REITs)	2,3%	-5,8%	-5,8%
Globale Immobilienmärkte (börsengehandelte REITs), in EUR			
Volatilitätsinvestments	3,1%	-5,5%	-5,5%
Globale Volatilitätsstrategien, in EUR			

Kommentar

Die im 3. Quartal 2017 beschlossenen Verbesserungen der Anlagestrategie - Optimierung der Anlageklasse "Zins" im Segment der Schwellenländer (Emerging Markets) sowie Integration von Nebenwerten (Small Caps) in der Anlageklasse "Eigenkapital" (Aktien) - wurden umgesetzt (keine Auswirkung auf die Ziel-Quoten).

Zum Quartalsende war in den entwickelten Ländern (Developed Markets) ein Zinsanstieg bei nahezu allen Laufzeiten zu beobachten, in den USA vergleichsweise deutlich. In den Schwellenländern war die Zinsentwicklung differenzierter.

Die Kreditaufschläge (Credit-Spreads) stiegen dagegen nach mehreren Quartalen erstmals wieder spürbar an.

Die Aktienwerte und die Immobilienwerte sanken weltweit fast ausnahmslos, zum Teil deutlich. Lediglich in den Schwellenländern haben sich Aktien leicht positiv entwickelt. Der Euro entwickelte sich im ersten Quartal unterschiedlich zu den verschiedenen relevanten Welt-Währungen.

Die Marktschwankungen sind im ersten Quartal deutlich angestiegen und waren durchschnittlich höher als die abgesicherten Marktschwankungen (Volatilitäten).

Die durch Marktbewegungen entstandenen Abweichungen der Ist-Quoten von den Ziel-Quoten wurden korrigiert (Reallokation).

Herausgeber:

Öffentliche Lebensversicherung
Sachsen-Anhalt

Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 73 67 104

www.oesa.de